

## Römisch-katholische Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

### Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 21. Juni 2021, im Pfarrsaal in Bauma

---

#### Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
  2. Anfragen gem. § 23 des Kirchgemeindereglements
- 

Vorsitz: Pia Seeberger

Protokoll: Andy Maschek

Als Stimmenzählerin wird einstimmig gewählt:  
Ramona Ruch

Anwesend: 21 Stimmberechtigte

Entschuldigt: Marcel Betschart, Pfr. Urs Traub

---

Beginn der Versammlung 20.15 Uhr.

Präsidentin Pia Seeberger eröffnet pünktlich die Versammlung, die aufgrund der Covid-19-Pandemie unter Einhaltung der Maskenpflicht stattfindet und in deren Nachgang auf den sonst üblichen Apéro verzichtet wird. Besonders begrüsst wird Rüdi Bertels, der in den letzten Jahren bei der politischen Gemeinde Bäretswil die Rechnung der Kirchgemeinde geführt hat und nun in Pension geht.

Die Einladung wurde vier Wochen vor der Versammlung im amtlichen Publikationsorgan «forum» sowie im Zürcher Oberländer und in der Baumerzeitung veröffentlicht. Auch auf der Website und im Aushang wurde die Einladung publiziert. Ebenfalls bestand für die Stimmberechtigten seit dem 7. Juni 2021 die Möglichkeit der Akteneinsicht im Sekretariat im Pfarrhaus Bauma. Zudem waren die Unterlagen auf der Website aufgeschaltet.

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der Kirchgemeinde Bauma, umfassend die politischen Gemeinden Bauma, Fischenthal und Bäretswil, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der Röm.-kath. Kirche angehören, das Schweizer Bürgerrecht oder die Aufenthaltsbewilligung B oder die Niederlassungsbewilligung C besitzen.

Die Anwesenden sind mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

## 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

---

Peter Dutli erläutert die Jahresrechnung 2020 der Kirchgemeinde Bauma. Diese weist bei CHF 925'816.28 Aufwand und CHF 1'094'290.17 Ertrag einen Ertragsüberschuss von CHF 168'473.89 aus. Das Eigenkapital erhöht sich somit auf CHF 1'103'267.29.

Der Aufwand war mangels Aktivitäten in allen Bereichen geringer als budgetiert, teilweise massiv. So fiel zum Beispiel die «Lange Nacht der Kirchen» weg. Das Eigenkapital beträgt 76,7 Prozent der Bilanzsumme, was viel ist. Doch in Zukunft warten einige Herausforderungen. Investitionen wurden wie geplant keine getätigt. Auf der Einnahmenseite lagen die Einkommens- und Vermögenssteuern gering über dem Budget. Der kantonale Normaufwandausgleich bewegte sich im Rahmen des Budgets.

Erklärungen zu einzelnen Bereichen:

- Der Bereich Diakonie und Seelsorge sollte unsere Kernkompetenz sein, der Aufwand lag aber um 34,2% unter dem Budget. Es ist offensichtlich, dass wir da zu wenig unternehmen, im vergangenen Jahr auch wegen Corona (u.a. keine Altersnachmittage). Es ist das erklärte Ziel, diesen Bereich in Zukunft zu stärken.
- Der Aufwand in der allgemeinen Verwaltung lag um 13,3% unter Budget, das ist ein gutes Zeichen.
- Der Bereich «Gottesdienst» macht 45,9% unseres Nettoaufwands aus, das ist enorm viel, ist aber den Kosten für zwei Pfarrherren geschuldet.

Wichtige Abweichungen gegenüber Budget beim Aufwand:

- geringerer Aufwand für Rechnungsführung durch Bärenswil: CHF -5177
- geringerer Aufwand für Mobilien und ICT: CHF -6696
- Reduktion Beschäftigungsgrad Pfarrstelle: CHF -13'110
- weniger Massnahmen infolge Corona-Pandemie: CHF -27'723
- Spende Brandkatastrophe Weiler Wolfsberg Bauma: CHF 5000
- zusätzliche Lektionen kath. Unti ab SJ 2020/2021: CHF 3233
- geringerer Aufwand für Organisten (Corona-bedingt): CHF -12'307
- Aktivierung Heizölbestände per 31.12.2020 (Rechnungslegung): CHF -32'198
- Behebung Mängel Elektroinstallation gemäss Kontrollbericht: CHF 3338

Peter Dutli weist darauf hin, dass die Rechnung durch eine externe Revisionsstelle der Gemeinde Bärenswil (Balmer-Etienne) geprüft und gutgeheissen wurde.

Die Jahresrechnung sorgt für keine Fragen.

Die Kirchenpflege hat die Rechnung an ihrer Sitzung vom 22. März 2021 besprochen und stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Die RPK stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Bauma finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die RPK hat den Kurzbericht der Prüfstelle zur finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Mit Abschied vom 26. Mai 2021 beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Kirchgemeinde Bauma entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

RPK-Präsident **Daniel Fasser** weist auf die Wichtigkeit hin, den Bereich Diakonie und Seelsorge zu stärken. Zudem wünscht die RPK, dass die Eigentumsverhältnisse schriftlich festgehalten werden. Offenbar fehlen die Verträge zwischen der Kirchenstiftung und der Kirchgemeinde, welche regeln, wer welche Aufwände zu tragen hat. Er bedankt sich bei Peter Dutli, Pia Seeberger und der gesamten Kirchenpflege für ihre Arbeit sowie Rüdi Bertels für die Rechnungsführung.

## **Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig angenommen.**

Pia Seeberger dankt Peter Dutli, Rüdi Bertels und der RPK für ihre Arbeit.

## **2. Anfragen gem. § 23 der Kirchgemeindereglements**

---

Jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Kirchgemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Kirchenpflege zu richten. Diese Anfragen sind spätestens bis zehn Arbeitstage vor der KGV der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Zur Verhandlungsführung und zu den Abstimmungen gibt es keine Einwände. Das Protokoll liegt ab dem 28. Juni 2021 im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf. Es wird zudem auf der Website (kathbauma.ch) publiziert.

Ein Begehren um die Berichtigung des Protokolls ist als Rekurs innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage schriftlich an die Rekurskommission einzureichen.

Schluss des offiziellen Teils der Kirchgemeindeversammlung: 20.35 Uhr.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am **29. November 2021** im Pfarrsaal Bauma statt.

Bäretswil, 22. Juni 2021

Vorsitzende:

Protokollführer:

Pia Seeberger

Andy Maschek

### **Im Anschluss an den offiziellen Teil erfolgen noch einige Informationen,**

Pia Seeberger verabschiedet offiziell Rüdi Bertels von der Gemeinde Bäretswil, der seit 2019 die Rechnungsführung begleitet hat. Sie bedankt sich bei ihm für seine Geduld und wünscht ihm im Namen der Kirchgemeinde für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Peter Dutli überreicht ihm als Dank zwei Flaschen Bordeaux-Rotwein.

Pia Seeberger stellt den Tätigkeitsbericht der Kirchenpflege vor. Das Jahr 2020 stand auch hier ganz im Zeichen von Corona. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden, unter anderem die «Lange Nacht der Kirchen» im Juni 2020 mit verschiedenen geplanten Anlässen. Während drei Monaten konnten keine Gottesdienste gehalten werden, das Priesterjubiläum von Pfr. Adriano Burali konnte nicht gebührend gefeiert werden und das Patronatsfest auf dem Bauernhof der Familie Stierli fand nicht statt. Während langer Zeit konnten wegen der Abstandsregeln nur wenige Menschen die Gottesdienste besuchen. Da gibt es nun aber glücklicherweise Licht am Horizont.

Die Kirchenpflege hat sich zu zehn Sitzungen getroffen, zwei davon als Videokonferenz. Einige Mitglieder waren stark damit beschäftigt, immer wieder die Schutzkonzepte anzupassen, andere setzten die Totalrevision der Kirchgemeindeordnung um, die an der letzten Kirchgemeindeversammlung genehmigt wurde.

Im Herbst 2020 mussten wir uns von Rosmarie König verabschieden, die seit 2005 das Pfarrhaus Bauma gereinigt hat. Glücklicherweise konnte mit Gabriela Wäfler eine Nachfolgerin gefunden werden.

In der Kirchgemeinde Bauma wohnten per Ende Dezember 2020 total 2281 Katholiken, das sind 22 weniger als 2019. Diese teilen sich folgendermassen auf: 484 Fischenthal, 900 Bauma, 897 Bäretswil. Im Jahr 2020 erfolgten 35 Austritte.

Vor ein paar Wochen erfolgte überraschend die Abberufung von Pfr. Adriano Burali durch Erzbischof Wolfgang Haas. Pia Seeberger bedankt sich bereits jetzt bei Pfr. Burali für seine siebenjährige Tätigkeit und wünscht ihm viel Kraft und alles Gute für seine neue Tätigkeit im Fürstentum Liechtenstein. Die Abschiedsgottesdienste finden am 10. Juli in Fischenthal (18 Uhr) und am 11. Juli in Bauma (09.15 Uhr) statt. Im Anschluss wird jeweils ein Corona-konformer Apéro offeriert. Anmeldungen für diese Gottesdienste sind erwünscht, damit niemand abgewiesen werden muss.

Pia Seeberger informiert, dass schnell eine Pfarrwahlkommission mit zehn Mitgliedern gebildet wurde, welche die Kirchgemeinde repräsentiert. Es haben sich bereits zwei Interessenten vorgestellt, ein dritter folgt in den nächsten Tagen. Diese Bewerbungen erfolgten auf das Inserat der Bischofskonferenz hin. Die Kirchenpflege hat grundsätzlich das Interesse, einen Seelsorgeraum aufzubauen.

Das Thema Pfarrwahl sorgt im Anschluss für eine intensive Diskussion. Es zeigt sich, dass verschiedene Meinungen und Wünsche betreffend Besetzung dieser Rolle bestehen, von einer Lösung mit einem Pastoralassistent/-in oder Diakon bis zu einem Pfarrer.

Wichtig ist, dass offen und regelmässig informiert wird.